

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 4632

der Abgeordneten Steeven Bretz (CDU-Fraktion) und Rainer Genilke (CDU-Fraktion)

Drucksache 6/11587

Verkehrsprognose B 2 in Potsdam

Namens der Landesregierung beantwortet die Ministerin für Infrastruktur und Landesplanung die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Fragesteller: In ihrer Antwort auf die Kleine Anfrage DS 6/10879 teilte die Landesregierung mit: „Die Straßenverkehrsprognose des Landes Brandenburg für 2030 wird voraussichtlich im 2. Quartal 2019 vorliegen.“

1. Welche Aussagen trifft die o.g. Landesverkehrsprognose für die Landeshauptstadt Potsdam insgesamt? (Bitte ausführlich)
2. Welche konkreten Aussagen trifft die Landesverkehrsprognose hinsichtlich der Verkehrsentwicklung auf der Bundesfernstraße 2 im Potsdamer Stadtgebiet? (Bitte das Verkehrsaufkommen in Zahlen angeben)
3. Welche Schlussfolgerungen trifft die Landesregierung mit Blick auf die Landeshauptstadt Potsdam?
4. Inwiefern teilt die Landesregierung die grundsätzliche Einschätzung des Potsdamer Oberbürgermeisters, dass die Verkehrsbelastung auf der B 2 in den nächsten Jahren „gleichbleibend“ sein wird?

zu Fragen 1 bis 4: Die Straßenverkehrsprognose 2030 für das Land Brandenburg liegt im Entwurf vor und wird gegenwärtig im Landesbetrieb Straßenwesen geprüft und ausgewertet. Vor diesem Hintergrund können gegenwärtig noch keine Aussagen zur prognostischen Verkehrsentwicklung in der Stadt Potsdam und auf der B 2 getroffen werden.